

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **126 (1995)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LITERATURVERZEICHNIS

- BARKMAN J. J., MORAVEC J. und RAUSCHERT S., 1986: Code of phytosociological nomenclature. *Vegetatio* 67, 145-195.
- BARTSCH J. u. M., 1940: Vegetationskunde des Schwarzwaldes. *Pflanzensoziologie* 4. Jena. 229 S.
- BERTSCH K., 1966: Moosflora von Südwestdeutschland. Ulmer, Stuttgart. 234 S.
- BICHSEL M., in Vorb.: Zum vegetations- und standortkundlichen Verhalten dominanter Baumarten im Silikat des unteren Urner Reusstales.
- BRAUN-BLANQUET J., 1932: Zur Kenntnis nordschweizerischer Waldgesellschaften. Beihefte zum Bot. Centralbl. 49, 7-42.
- BRAUN-BLANQUET J., 1959: Zur Vegetation der nordbündnerischen Föhntäler. *Vegetatio* 8, 235-249.
- BRAUN-BLANQUET J., 1964: Pflanzensoziologie. (3. Aufl.). Springer, Wien. 865 S.
- BRAUN-BLANQUET J., PALLMANN H. und BACH R., 1954: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Untersuchungen im Schweizerischen Nationalpark und seinen Nachbargebieten. Teil II: Vegetation und Böden der Wald- und Zwergstrauchgesellschaften (*Vaccinio-Piceetalia*). *Ergebn. Wiss. Unters. Schweiz. Nationalpark, N.F., IV/28*. 200 S.
- BRAUN-BLANQUET J., SISSINGH G. und VLIENER J., 1939: Klasse der *Vaccinio-Piceetea*, Prodrum der Pflanzengesellschaften 6. Montpellier. 123 S.
- BRZEZIECKI B., KIENAST F. und WILDI O., 1993: A simulated map of the potential natural forest vegetation of Switzerland. *J. Veg. Science* 4, 499-508.
- BURGER T., 1982: 3. Wälder. In: LIENERT L. (Hrsg.), Die Pflanzenwelt in Obwalden. Ökologie. Kantonales Oberforstamt Sarnen. 310 S.
- BURNAND J., ZÜST S. und DICKENMANN R., 1986: Einige Aspekte der praktischen Vegetationskartierung. *Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich* 87, 216-227.
- CLOT F., 1989: Les associations d'éraables des Préalpes occidentales. *Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz* 65, 201 S.
- CLOT F., 1990: Les éraables européennes: essai de synthèse. *Phytocoenologia* 18 (4), 409-564.
- EHRENDORFER F., 1973: Liste der Gefässpflanzen Mitteleuropas. Fischer, Stuttgart. 318 S.
- ELLENBERG H., 1956: Aufgaben und Methoden der Vegetationskunde. In: Einführung in die Phytologie. IV/1. Ulmer, Stuttgart. 136 S.
- ELLENBERG H., 1963: Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. In: WALTHER H., Einführung in die Phytologie. IV/2. 1. Aufl. Ulmer, Stuttgart. 943 S.
- ELLENBERG H., 1979: Zeigerwerte der Gefässpflanzen Mitteleuropas. 2. verb. Aufl. *Scripta Geobot.* 9. 122 S.
- ELLENBERG H. und KLÖTZLI F., 1972: Waldgesellschaften und Waldstandorte der Schweiz. *Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchsw.* 48(4), 589-930.
- ETTER H., 1943: Pflanzensoziologische und bodenkundliche Studien an schweizerischen Laubwäldern. *Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchsw.* 23, 5-132.
- ETTER H., 1947: Über die Waldvegetation am Südostrand des schweizerischen Mittellandes. *Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchsw.* 25(1), 141-210.
- FISCHER E., 1912: Wirkung des trockenen Sommers 1911 auf die Laubholzbestände des Haslibergs. *Mitt. Natf. Ges. Bern für 1911*. S. XXXIX.
- FREHNER H. K., 1963: Waldgesellschaften im westlichen Aargauer Mittelland. *Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz* 44. 96 S.
- FREY H.U., 1986: Pflanzensoziologische Untersuchungen im Laubholz-Nadelholz-Übergangsbereich im Urner Reusstal, als Grundlage für die waldbauliche Entscheidung. Diplomarbeit Abt. für Forstwissenschaft ETH Zürich. 57 S. + Anhang. (Polykopie).
- FREY H.U., 1991: Pflanzensoziologischer Waldkartierungsschlüssel für den Kanton Uri. Teilschlüssel 2, *Abieti-Piceion/Vaccinio-Piceion*. Typoskript, Kantonsforstamt Uri. 5 S.

- FREY H.U., 1992a: Erfahrungen und Probleme mit der "pflanzensoziologischen" Standortserfassung am Beispiel zweier Gebirgsregionen. *Schweiz. Z. Forstwes.* 143 (1), 48-57.
- FREY H.U., 1992b: Waldstandorte und Waldgesellschaften im St.Galler Berggebiet, Kartierungsgrundlagen zu den Vegetationskundlichen Wald-Standortskarten. Typskript, Kantonsforstamt St. Gallen.
- FREY H.U. und FREHNER M., 1992-93: Waldbauliche Kommentare und Anmerkungen zu den kartierten Einheiten (Testkartierungen 1-14). Typskripte, Kantonsforstamt St. Gallen. 248 S.
- FREY H.U. und PREISWERK T., 1993: Waldstandorte und Waldgesellschaften im Kanton Schwyz. Vegetationsschlüssel, Kurzbeschreibung und detaillierte Vegetationstabellen. Typskript, Oberforstamt des Kantons Schwyz. 13 S.
- FURRER E., 1966: Kümmerfichtenbestände in den Alpen der Ost- und Innerschweiz. *Schweiz. Z. Forstwes.* 117, 720-733.
- GLAHN H., 1968: Der Begriff des Vegetationstyps im Rahmen eines allgemeinen naturwissenschaftlichen Typenbegriffs. In: TÜXEN R. (Hrsg.), Pflanzensoziologische Systematik. Ber. Intern. Sympos. Stolzenau/Weser 1964, Den Haag, 1-14.
- GLEASON H.A., 1926: The individualistic concept of the plant association. *Bull. Torrey Bot. Club* 53, 7-26.
- HARTMANN F. K., 1953: Waldgesellschaften der deutschen Mittelgebirge und des Hügellandes. Umschaudienst d. Forschungsausschusses "Landespflege und Landschaftsgestaltung" d. Akad. f. Raumforsch. u. Landesplanung 4-6, 141-182.
- HARTMANN F. und JAHN G., 1967: Waldgesellschaften des mitteleuropäischen Gebirgsraumes nördlich der Alpen. Fischer, Stuttgart. 636 S.
- HESS H.E., LANDOLT E. und HIRZEL R., 1976-80: Flora der Schweiz und angrenzender Gebiete. 2. Aufl.. Birkhäuser, Basel. 3 Bände. 2690 S.
- HOFMANN G., 1958: Die eibenreichen Waldgesellschaften Mitteldeutschlands. *Archiv Forstwesen* 7(6/7), 502-558.
- IMBECK H. und OTT E., 1987: Verjüngungsökologische Untersuchungen in einem hochstaudenreichen subalpinen Fichtenwald, mit spezieller Berücksichtigung der Schneeeablagerung und der Lawinenbildung. *Mitt. Eidg. Inst. Schnee- und Lawinenforschung* 42. 202 S.
- IMPER D., 1989a: Lithostratigraphische Übersicht der Verrucano-, Trias-, Jura- und Kreidesteine im Sarganserland. In: Entstehung der Sarganserländer Bergwelt. Kursunterlagen Erwachsenenbildung, Sargans. 61S.
- IMPER, D., 1989b: Geologische Untersuchungen zwischen den Ochsenköpfen und dem Foostock (Weisstannental, Kt. St. Gallen). Diplomarbeit, ETH Zürich.
- KISSLING P., 1983: Les chênes du Jura central suisse. *Mitt. Eidgen. Anst. Forstl. Versuchsw.* 59 (3), 213-437.
- KELLER W., 1979: Ein Bestimmungsschlüssel für die Waldgesellschaften der Schweiz. *Schweiz. Z. Forstwes.*, 130 (3), 225-249.
- KELLER W., 1992: Aspektwandel und Differentialartenkartierung. *Schweiz. Z. Forstwes.*, 143 (1), 58-66.
- KLÖTZLI F., 1965: Qualität und Quantität der Rehäsung in Wald- und Grünland-Gesellschaften des nördlichen Schweizer Mittellandes. *Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich* 38. 186 S.
- KLÖTZLI F., 1968: Über die soziologische und ökologische Abgrenzung schweizerischer *Carpinion*- von den *Fagion*-Wäldern. *Feddes Rep.* 78, 15-37.
- KLÖTZLI F., 1972: Grundsätzliches zur Systematik von Pflanzengesellschaften. *Ber. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich* 41, 35 - 47.
- KLÖTZLI F., 1975: Ökologische Besonderheiten Pinus-reicher Waldgesellschaften. *Schweiz. Z. Forstwes.* 126, 672-710.
- KLÖTZLI F., 1983: Neuere Erkenntnisse zur Buchengrenze in Mitteleuropa. *Academy of Sciences and Arts of Bosnia and Herzegovina, Festschrift Fukarek*, 381-395.

- KOCH W., 1926: Die Vegetationseinheiten der Linthebene. Jb. St. Galler Naturf. Ges. 61. 144 S.
- KORPEL S., 1995: Die Urwälder der Westkarpaten. Fischer, Jena-Stuttgart-New York. 310 S.
- KUHN N., 1967: Waldgesellschaften und Waldstandorte der Umgebung von Zürich. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich 40. 84 S.
- KUHN N., o.J.: Zuordnung der Originalaufnahmen zu den Einheiten von Ellenberg und Klötzli. Typoskript, WSL, Birmensdorf.
- KUHN N., AMIET R. und HUFSCHEID N., 1987: Veränderung in der Waldvegetation der Schweiz infolge Nährstoffanreicherung aus der Atmosphäre. Allg. Forst- u. Jagdztg. 158(5/6), 77-84.
- KUOCH R., 1954: Wälder der Schweizer Alpen im Verbreitungsgebiet der Weisstanne. Mitt. Eidg. Anst. Forstl. Versuchswes. 30, 133-260.
- KUOCH R., 1979: Mosaiktypen in Waldgesellschaften. Phytocoenologia 6, 32-36.
- KUOCH R., 1984: Gliederung und Darstellung der Waldvegetation. Schweiz. Z. Forstwes. 135 (8), 681-693.
- LABHART T.P., 1992: Geologie der Schweiz. Ott, Thun. 211 S.
- LANDOLT E., 1977: Ökologische Zeigerwerte zur Schweizer Flora. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich 64. 208 S.
- LANDOLT E., 1983: Probleme der Höhenstufen in den Alpen. Bot. Helv. 93, 255-268.
- LANDOLT E., 1991: Rote Liste, Gefährdung der Farn- und Blütenpflanzen in der Schweiz. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft. 185 S.
- LEGENDRE P. und FORTIN M.-J., 1989: Spatial pattern and ecological analysis. Vegetatio 80, 107-138.
- LEIBUNDGUT H., 1959: Über Zweck und Methodik der Struktur- und Zuwachsanalyse von Urwäldern. Schweiz. Z. Forstwes. 110, 111-124.
- LEIBUNDGUT H., 1993: Europäische Urwälder, Wegweiser zur naturnahen Waldwirtschaft. Haupt, Bern-Stuttgart-Wien. 260 S.
- LEUTHOLD C., 1980: Die ökologische und pflanzensoziologische Stellung der Eibe (*Taxus baccata*) in der Schweiz. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich 67. 217 S.
- LINDER W., 1970: Pflanzensoziologische Untersuchung in den Wäldern der oberen Montanstufe (1100 m.ü.M.) des Taminatals. Praktikumsarbeit. Bezirksforstamt III, Sargans. 1 Tabelle. (Polykopie).
- LINDER W., 1971: Pflanzensoziolog. Untersuchung in den Wäldern der oberen Montanstufe bei Vättis. Diplomarbeit. Abt. für Forstwirtschaft ETH Zürich. (Polykopie).
- LINGG W. A., 1986: Ökologie der inneralpinen Weisstannenvorkommen im Wallis. Mitt. Eidg. Anst. Forstl. Versuchsw. 62(3), 331-466.
- LORETZ M., 1993: Waldbaulich-standortkundliche Untersuchung der Jungwald- und Vegetationsentwicklung innerhalb Verbisskontrollzäunen bei Andeer. Diplomarbeit. Abt. für Forstwirtschaft ETH Zürich. (Polykopie).
- LÜSCHER P., 1991: Humusbildung und Humusumwandlung in Waldbeständen. Diss. ETH Zürich. 106 S.
- MAYER H., 1969: Tannenreiche Wälder am Südfall der mittleren Ostalpen (S-Tirol, Tridentiner/Venetianer Alpen). Unter Mitarbeit von A. HOFMANN. BLV, München-Basel-Wien. 259 S. + 9 Tabellen.
- MAYER H., 1974: Wälder des Ostalpenraumes. Fischer, Stuttgart. 344 S.
- MAYER H., 1984: Wälder Europas. Fischer, Stuttgart-New York. 691 S.
- MEYER P., 1949: Das *Mastigobryeto-Piceetum abietetosum* im schweizerischen Mittelland und seine forstlich-waldbauliche Bedeutung. Vegetatio 1, 203-216
- MÖLLER H., 1987: Wege zur Ansprache der aktuellen Bodenazidität auf Basis der Reaktionszahlen von Ellenberg ohne arithmetisches Mittel dieser Werte. Tuexenia 7, 499-505.
- MOOR M., 1952: Die *Fagion*-Gesellschaften im Schweizer Jura. Beitr. Geobot. Landes-

- aufn. Schweiz 31. 201 S.
- MOOR M., 1958: Die Pflanzengesellschaften schweizerischer Flussauen. Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchsw. 34, 221-360.
- MOOR M., 1970: *Adenostylo-Fagetum*. Höhenvikariant des Linden-Buchenwaldes. Bauhinia 4 (2), 161-185.
- MOOR M., 1972: Versuch einer soziologisch-systematischen Gliederung des *Carici-Fagetum*. Vegetatio 24 (1-3), 31-69.
- MOOR M., 1973: Das *Corydalido-Aceretum*. Ein Beitrag zur Systematik der Ahornwälder. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 83 (2), 106-132.
- MOOR M., 1975a: Die soziologisch-systematische Gliederung des Hirschnungen-Ahornwaldes. Beitr. Naturk. Forsch. Süd.-Dtl. 34, 215-223.
- MOOR M., 1975b: Der Ulmen-Ahornwald (*Ulmo-Aceretum* Issl. 26). Ber. Schweiz. Bot. Ges. 85 (3), 187-203.
- MOOR M., 1976: Gedanken zur Systematik mitteleuropäischer Laubwälder. Schweiz. Z. Forstwes. 127, 327-340.
- MOOR M. und SCHWARZ U., 1957: Die kartographische Darstellung der Vegetation des Creux-du-Van-Gebietes. (Jura des Kantons Neuenburg). Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz 37, 8-71.
- MUCINA L., GRABHERR G. und WALLNÖFER S., 1993: Die Pflanzengesellschaften Österreichs. Teil III: Wälder und Gebüsch. Fischer, Jena-Stuttgart-New York. 353 S.
- OBERDORFER E., 1949: Die Pflanzengesellschaften der Wutachschlucht. Beitr. Naturk. Forsch. Süd.-Dtl. 8, 22-60.
- OBERDORFER E., 1953: Der europäische Auenwald. Beitr. Naturk. Forsch. Süd.-Dtl. 12, 23-70.
- OBERDORFER E., 1957: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Pflanzensoziologie 10. Fischer, Jena. 564 S.
- OBERDORFER E., 1967: Systematische Übersicht der westdeutschen Phanerogamen- und Gefässkryptogamen-Gesellschaften. Schriftenreihe Vegetationsk. 2, 7-62.
- OBERDORFER E., 1971: Die Pflanzenwelt des Wutachgebietes. In: Die Wutach. Natur- u. Landschaftsschutzgeb. Bad.-Württ. 6, 261-321.
- OBERDORFER E. und MÜLLER T., 1984: Zur Systematik artenreicher Buchenwälder insbesondere im praealpinen Nordsaum der Alpen. Phytocoenologia 12 (4), 539-562.
- OBERDORFER E., 1992: Süddeutsche Pflanzengesellschaften. Teil IV: Wälder und Gebüsch. (2. Aufl.). Fischer, Jena. 282 S. (Textband) + 580 S. (Tabellenband).
- OTT E., LÜSCHER F., FREHNER M. und BRANG P., 1991: Verjüngungsökologische Besonderheiten im Gebirgsfichtenwald im Vergleich zur Bergwaldstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 142, 879-904.
- PERREN B., RIGLING A. und WALTHERT L., 1992: Verjüngungsökologie und -Dynamik der waldföhrenreichen Wälder im Gebiet Brienz-Wiesen (GR), mit besonderer Berücksichtigung des Standortes, der Verjüngungsökologie und der Entwicklungsdynamik. Diplomarbeit. Abt. für Forstwirtschaft ETH Zürich. 269 S. (Polykopie).
- PFADENHAUER J., 1969: Edellaubholzreiche Wälder im Jungmoränengebiet des bayerischen Alpenvorlands und in den bayerischen Alpen. Diss. Bot. 3. 212 S.
- PIGNATTI S., 1968: Inflation der höheren pflanzensoziologischen Einheiten. In: TÜXEN R. (Hrsg.), Pflanzensoziologische Systematik. Ber. Intern. Stolzenau/Weser 1964, Den Haag, 85-88.
- PLUMETTAZ-CLOT A.-C., 1988: Phyto-écologie des pinèdes valaisannes et contribution à la taxonomie du genre *Pinus*. Diss. Univ. Lausanne. 369 S. (Polykopie).
- RICHARD F., LÜSCHER P. und STROBEL T., 1978: Physikalische Eigenschaften von Böden in der Schweiz. Bd.1, Sonderserie Eidg. Anstalt Forstl. Versuchswes., Birmensdorf. 256 S.
- RICHARD J.-L., 1961: Les forêts acidophiles du Jura. Etude phytosociologique et écologique. Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz 38. 164 S.

- ROTH C., 1977: Waldgesellschaften und Waldkartierung im Reservat Josenwald (Walensee). Inst. für Waldbau ETH Zürich. 33 handschriftliche Vegetationsaufnahmen.
- SCHMID E., 1923: Vegetationsstudien in den Urner Reusstälern. Diss. Univ. Zürich, Mitt. Bot. Mus. Univ. Zürich. 162 S.
- SCHMID E., 1936: Die Reliktföhrenwälder der Alpen. Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz 21. 190 S.
- SCHMIDER P. und BURNAND J., 1988: Waldgesellschaften im Fürstentum Liechtenstein. Naturkundliche Forschung im Fürstentum Liechtenstein. Landesforstamt, Vaduz, Bd. 10. 188 S.
- SCHMIDER P., KÜPER M., TSCHANDER B. und KÄSER B., 1993: Die Waldstandorte im Kanton Zürich. Verlag der Fachvereine, Zürich. 287 S.
- SCHNYDER A., 1930: Floristische und Vegetationsstudien im Alviergebiet. II. Teil. Bbl. Vjschr. Naturf. Ges. Zürich 75, 96-188.
- SCHWEINGRUBER F., 1972: Zwergstrauchgesellschaften im Einzugsgebiet der Aare. Mitt. Schweiz. Anst. Forstl. Versuchsw. 48 (2), 197-504.
- SCHWEINGRUBER F., 1973: Föhrenwälder im Berner Oberland und am Vierwaldstättersee. Ber. Schweiz. Bot. Ges. 83(3), 175-204.
- SEITTER H., 1989: Flora der Kantone St.Gallen und beider Appenzell. St. Gallische Naturwiss. Ges., Rorschach. 2 Bde. 1025 S.
- SOMMERHALDER R., 1992: Natürliche Wälder der Waldföhre (*Pinus silvestris*) in der Schweiz - eine pflanzensoziologische Analyse mit Hilfe eines vegetationskundlichen Informationssystems. Mitt. Eidg. Forsch.anst. Wald, Schnee u. Landsch. 67 (1). 172 S.
- STEINER R., 1886: Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goethe'schen Weltanschauung. (7. Auflage 1968). Rudolf Steiner Verlag, Dornach. 156 S.
- TANSLEY A.G., 1920: The Classification of Vegetation and the Concept of Development. J. Ecol., 8(2), 118-149.
- THEURILLAT J.-P. und BEGUIN C., 1985: Les groupements végétaux du canton de Neuchâtel (Jura, Suisse). Saussurea 16, 67-93.
- THEURILLAT J.-P., BICHSEL M. und CLOT F., 1994: Forêts thermophiles de la vallée supérieure de la Reuss. Veröff. Geobot. Inst. ETH, Stiftung Rübel, Zürich 119, 101-114.
- TREPP W., 1947: Der Lindenmischwald (*Tilieto-Asperuletum taurinae*) des schweizerischen voralpinen Föhn- und Seenbezirkes und seine pflanzensoziologische und forstliche Bedeutung. Beitr. Geobot. Landesaufn. Schweiz 27. 128 S.
- TREPP W., 1955: Montaner Fichtenwald (*Piceetum montanum*). In: CAMPBELL E., KUOCH R., RICHARD F. und TREPP W.: Ertragreiche Nadelwaldgesellschaften im Gebiete der schweizerischen Alpen unter besonderer Berücksichtigung Graubündens. Bündnerwald, Beih. 5, 45-60.
- TREPP W., 1966: Waldgesellschaften im Churer Rheintal. Angewandte Pflanzensoziologie 8/9, 249-263.
- TREPP W., 1979: Waldgesellschaften und Waldkartierungen im obersten Toggenburg. Kantonsforstamt St. Gallen. 77 S. (Polykopie).
- TREPP W., 1981: Waldgesellschaften und Waldkartierungen im Taminatal SG. Kantonsforstamt St. Gallen. 64 S. (Polykopie).
- TREPP W., 1983: Eine thermophile Buchenwaldgesellschaft in einm nordalpinen Föhntal (*Carici-Fagetum luzuletosum niveae* Subass. nova). Maced. Acad. Sci. and Arts, Contrib. 4(1-2), 187-196.
- TREPP W., 1985: Verbreitung und soziologische Bindung der Weisstanne (*Abies alba*) im Taminatal (Nordalpen). Tuexenia 5, 359-366.
- TREPP W. o.J.: Nadelwälder im Kanton Graubünden. Unveröffentl. Manuskript (Tabellen). WSL, Birmensdorf.
- TÜXEN R., 1937: Die Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. Mitt. Flor.-Soz. Arb.gem. Niedersachsen 3, 1-170.

- TÜXEN R., 1956: Die heutige potentielle natürliche Vegetation als Gegenstand der Vegetationskartierung. *Angew. Pflanzensoziol. (Stolzenau/Weser)* 13, 5-42.
- VAHLE H.-C. und DETTMAR J., 1988: "Anschauende Urteilskraft" - ein Vorschlag für eine Alternative zur Digitalisierung der Vegetationskunde. *Tuexenia* 8, 407-415.
- VOLK O. H., 1940: Soziologische und ökologische Untersuchungen an der Auenvegetation im Churer Rheintal und Domleschg. *Jahresber. Naturf. Ges. Graubünden* 76, 1-51.
- WAGNER H., 1968: Prinzipienfragen der Vegetationssystematik. In: TÜXEN R. (Hrsg.), *Pflanzensoziologische Systematik. Ber. Intern. Sympos. Stolzenau/Weser 1964, Den Haag*, 15-20.
- WALTER H. und LIETH H., 1960, 1964, 1967: *Klimadiagramm-Weltatlas*. Fischer, Jena.
- WELTEN M. und SUTTER R., 1982: *Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz*. Birkhäuser, Basel-Boston-Stuttgart. 2 Bde. 1414 S.
- WERLEN CH., 1994: Elaboration de la carte de végétation forestière du Valais. *Schweiz. Z. Forstwes.*, 145 (7), 607-617.
- WHITTAKER R.H., 1967: Gradient analysis of vegetation. *Biol. Rev.*, 42, 207-264.
- WHITTAKER R.H., 1973: Ordination and Classification of Communities. *Handbook of Vegetation Science V*. W. Junk Publ., The Hague. 737 S.
- WILDI O., 1989: A new numerical solution to traditional phytosociological tabular classification. *Vegetatio* 81, 95-106.
- WILDI O. und ORLOCI L., 1983: Management and multivariate analysis of vegetation data. (2. Aufl.). *Eidg. Anst. Forstl. Versuchswes., Ber.* 215. 139 S.
- WINTELER R., 1927: Studien über Soziologie und Verbreitung der Wälder, Sträucher und Zwergsträucher des Sernftales. *Vjschr. Naturf. Ges. Zürich* 72, 1-185.
- WOHLGEMUTH T., 1990: *Praktische Vegetationsanalyse, Lösungsansätze mit Hilfe des Programmpaketes MULVA-4*. Unveröffentl. Typoskript. WSL, Birmensdorf. 175 S.
- WOHLGEMUTH T., 1992: Die vegetationskundliche Datenbank. *Schweiz. Z. Forstwes.* 143 (1), 22-36.
- WOHLGEMUTH T., 1993: Der Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen der Schweiz (WELTEN und SUTTER 1982) auf EDV: Die Artenzahlen und ihre Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren. *Bot. Helv.* 103, 55-71.
- ZOLLER H., 1974: Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. Teil 4: Flora und Vegetation der Innalluvionen zwischen Scuol und Martina (Unterengadin), *Ergebn. d. wiss. Untersuch. Schweiz. Nationalpark, N.F.*, XII.
- ZOLLER H. und KLEIBER H., 1971: Überblick der spät- und postglazialen Vegetationsgeschichte in der Schweiz. *Boissiera* 19, 113-128.
- ZUKRIGL K., 1973: Montane und subalpine Waldgesellschaften am Alpenostrand. *Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien* 101, 422 S.
- ZUKRIGL K., 1984: Vegetationskundliche Stellung und Bestandesgefüge von Wäldern mit Zirbe im Obersulzbachtal - Hohe Tauern. In: SCHIECHTL H.M. und STERN R., *Die Zirbe (Pinus cembra L.) in den Ostalpen. IV. Teil. Angewandte Pflanzensoziologie. Veröff. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien* 28, 79-99.

Adresse des Autors: Hans-Ulrich FREY  
Am Bach  
CH-7315 Vättis